

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2026
Tabellenband

Juli 2026

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2026	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2026.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen.....	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026	14
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2026	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	17
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2026.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026	19
3.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2026	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen.....	23
3.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2026.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang.....	26
4.1 Methodik.....	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2026

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026			VÄ zum 1. Quartal 2025 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	20	42	38	-2,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	52	31	-2,2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	32	26	42	-2,5
Maler und Tapezierer	16	58	26	-2,2
Bauhilfsgewerbe	17	41	42	-5,2
Holzbau	21	43	36	-2,3
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	34	42	24	-1,0
Metalltechniker	24	44	32	-0,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	24	30	46	-7,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	39	39	-4,4
Kunststoffverarbeiter	27	31	42	1,5
Mechatroniker	32	16	52	-5,1
Fahrzeugtechnik	26	46	28	-0,4
Kunsthandwerke	27	42	31	-1,1
Mode und Bekleidungstechnik	17	51	32	-1,8
Gesundheitsberufe	26	39	35	-3,1
Lebensmittelgewerbe	32	38	30	-0,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	16	62	22	-2,8
Gärtner, Floristen	17	38	45	-4,3
Berufsfotografie	33	41	26	-0,3
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	26	43	31	0,1
Friseure	26	58	16	0,7

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2025 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	38	29	33	-0,9
Gewerbe und Handwerk	24	43	33	-2,1

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
 VÄ: Veränderung
 Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2026

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	19	46	35	-16	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	16	56	28	-12	8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	43	29	-1	-10
Maler und Tapezierer	24	56	20	4	2
Bauhilfsgewerbe	17	49	34	-17	12
Holzbau	26	35	39	-13	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	36	46	18	18	11
Metalltechniker	19	46	35	-16	9
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	18	33	49	-31	-6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	24	34	42	-18	-5
Kunststoffverarbeiter	11	56	33	-22	-1
Mechatroniker	18	33	49	-31	-20
Fahrzeugtechnik	19	69	12	7	16
Kunsthandwerke	19	51	30	-11	0
Mode und Bekleidungstechnik	20	52	28	-8	4
Gesundheitsberufe	26	48	26	0	8
Lebensmittelgewerbe	13	63	24	-11	14
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	27	49	24	3	-7
Gärtner, Floristen	12	50	38	-26	-22
Berufsfotografie	9	40	51	-42	-2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	8	61	31	-23	4
Friseure	43	46	11	32	31
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	11	41	48	-37	-10
Gewerbe und Handwerk	22	48	30	-8	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Baugewerbe	61	24	15	8,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	72	19	9	-9,6
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	79	15	6	10,1
Maler und Tapezierer	67	24	9	1,9
Bauhilfsgewerbe	60	30	10	-14,9
Holzbau	82	11	7	-11,5
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	86	9	5	-7,2
Metalltechniker	78	12	10	4,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	66	24	10	-2,1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	61	25	14	-3,7
Kunststoffverarbeiter	91	9	0	-15,3
Gärtner, Floristen	83	11	6	0,6
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	81	15	4	4,7
Investitionsgüternahe Branchen	71	19	10	-0,2

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	3	21	26	27	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	32	16	35	15
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	5	13	32	42	8
Maler und Tapezierer	1	21	36	23	19
Bauhilfsgewerbe	3	35	42	16	4
Holzbau	3	22	19	39	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	4	24	34	31	7
Metalltechniker	2	36	31	23	8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	3	37	33	17	10
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	4	31	25	21	19
Kunststoffverarbeiter	4	45	36	7	8
Gärtner, Floristen	0	46	21	19	14
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	4	29	22	17	28
Investitionsgüternahe Branchen	3	29	30	24	14

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	38	41	13	8
Dachdecker, Glaser und Spengler	35	44	17	4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	46	29	1
Maler und Tapezierer	30	46	16	8
Bauhilfsgewerbe	56	39	5	0
Holzbau	35	36	23	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	39	22	7
Metalltechniker	53	37	10	0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	49	39	10	2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	42	33	18	7
Kunststoffverarbeiter	74	20	5	1
Gärtner, Floristen	49	33	16	2
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	70	25	4	1
Investitionsgüternahe Branchen	44	38	14	4

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	21	38	41	-20	8
Fahrzeugtechnik	16	67	17	-1	5
Kunsthandwerke	16	58	26	-10	-18
Mode und Bekleidungstechnik	14	64	22	-8	-9
Gesundheitsberufe	17	61	22	-5	-7
Lebensmittelgewerbe	17	60	23	-6	-5
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	7	67	26	-19	-11
Berufsfotografie	17	52	31	-14	8
Friseure	15	64	21	-6	7
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	22	39	39	-17	-3
Konsumnahe Branchen	15	60	25	-10	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2026

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2026 zu 3. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Baugewerbe	18	49	33	-15	-1
Dachdecker, Glaser und Spengler	18	59	23	-5	5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	5	65	30	-25	-7
Maler und Tapezierer	11	64	25	-14	-6
Bauhilfsgewerbe	9	49	42	-33	-8
Holzbau	18	54	28	-10	20
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	8	70	22	-14	-11
Metalltechniker	19	50	31	-12	6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	15	52	33	-18	0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	21	48	31	-10	1
Kunststoffverarbeiter	18	60	22	-4	7
Mechatroniker	16	45	39	-23	-1
Fahrzeugtechnik	17	68	15	2	8
Kunsthandwerke	15	63	22	-7	-3
Mode und Bekleidungstechnik	21	67	12	9	1
Gesundheitsberufe	12	58	30	-18	-21
Lebensmittelgewerbe	19	61	20	-1	-4
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	11	73	16	-5	-2
Gärtner, Floristen	15	63	22	-7	19
Berufsfotografie	14	46	40	-26	-8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	23	47	30	-7	-10
Friseure	18	63	19	-1	9

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2026					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	25	44	31	-6	-1
Gewerbe und Handwerk	16	57	27	-11	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2026			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Baugewerbe	24	67	9	3,4
Dachdecker, Glaser und Spengler	21	78	1	4,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	19	74	7	3,1
Maler und Tapezierer	27	71	2	4,8
Bauhilfsgewerbe	9	86	5	2,2
Holzbau	31	68	1	6,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	11	85	4	1,8
Metalltechniker	20	76	4	1,6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	30	65	5	3,1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	22	68	10	1,5
Kunststoffverarbeiter	26	69	5	1,5
Mechatroniker	17	67	16	0,6
Fahrzeugtechnik	22	75	3	2,9
Kunsthandwerke	3	96	1	2,0
Mode und Bekleidungstechnik	5	92	3	-0,1
Gesundheitsberufe	16	82	2	2,3
Lebensmittelgewerbe	15	80	5	1,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	7	92	1	2,2
Gärtner, Floristen	5	89	6	1,2
Berufsfotografie	3	97	0	1,8
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	76	10	2,7
Friseure	15	85	0	2,4
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	43	48	9	11,9
Gewerbe und Handwerk	17	78	5	3,2

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2026

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2025 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	23	45	32	-3,1
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	54	31	-4,5
10 bis 19 Beschäftigte	25	35	40	-3,4
20 und mehr Beschäftigte	38	26	36	-1,2
Gewerbe und Handwerk	24	43	33	-2,1

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2026

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	gut	saison-üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	22	47	31	-9	4
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	44	38	-20	-1
10 bis 19 Beschäftigte	20	52	28	-8	6
20 und mehr Beschäftigte	18	53	29	-11	-3
Gewerbe und Handwerk	22	48	30	-8	4

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026				Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen				
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden		
0 bis 9 Beschäftigte	82	11	7		-2,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	83	8	9		-22,1
10 bis 19 Beschäftigte	71	19	10		-0,4
20 und mehr Beschäftigte	64	25	11		0,2
Investitionsgüternahe Branchen	71	19	10		-0,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	3	31	30	23	13
davon EPU (0 Beschäftigte)	10	35	22	23	10
10 bis 19 Beschäftigte	1	18	38	27	16
20 und mehr Beschäftigte	1	10	22	36	31
Investitionsgüternahe Branchen	3	29	30	24	14

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	44	38	14	4
davon EPU (0 Beschäftigte)	48	37	10	5
10 bis 19 Beschäftigte	42	39	15	4
20 und mehr Beschäftigte	45	38	14	3
Investitionsgüternahe Branchen	44	38	14	4

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	14	61	25	-11	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	9	59	32	-23	-11
10 bis 19 Beschäftigte	19	51	30	-11	-9
20 und mehr Beschäftigte	31	42	27	4	8
Konsumnahe Branchen	15	60	25	-10	-1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2026

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 3. Quartal 2026 zu 3. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2026				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	15	57	28	-13	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	53	32	-17	-11
10 bis 19 Beschäftigte	18	61	21	-3	6
20 und mehr Beschäftigte	24	49	27	-3	-4
Gewerbe und Handwerk	16	57	27	-11	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2026			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	14	82	4	3,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	3	97	0	3,4
10 bis 19 Beschäftigte	31	56	13	2,5
20 und mehr Beschäftigte	42	48	10	3,3
Gewerbe und Handwerk	17	78	5	3,2

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Quartal 2026

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2026 zu 1. Quartal 2025

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2026				VÄ zum 1. Quartal 2025 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Salzburg	27	42	31	-0,2	
Kärnten	25	46	29	-0,5	
Vorarlberg	26	49	25	-1,5	
Tirol	25	43	32	-2,0	
Oberösterreich	28	40	32	-2,1	
Österreich	24	43	33	-2,1	
Niederösterreich	21	45	34	-2,2	
Steiermark	20	48	32	-2,3	
Burgenland	24	45	31	-2,9	
Wien	23	38	39	-3,8	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2026

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Tirol	27	50	23	4	5
Oberösterreich	26	48	26	0	5
Kärnten	24	47	29	-5	12
Österreich	22	48	30	-8	4
Niederösterreich	20	50	30	-10	7
Steiermark	24	40	36	-12	12
Vorarlberg	23	42	35	-12	4
Salzburg	16	54	30	-14	-17
Wien	19	47	34	-15	4
Burgenland	13	52	35	-22	-14

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Vorarlberg	66	19	15	13,0
Wien	64	23	13	9,0
Kärnten	75	16	9	4,3
Niederösterreich	68	20	12	0,3
Österreich	71	19	10	-0,2
Tirol	70	17	13	-1,3
Oberösterreich	75	20	5	-1,8
Steiermark	75	15	10	-2,9
Burgenland	69	26	5	-4,2
Salzburg	75	18	7	-10,3

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2026				
	kein Auftragsbestand	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	0	39	31	23	7
Kärnten	3	35	17	30	15
Niederösterreich	6	27	25	25	17
Oberösterreich	1	26	31	28	14
Salzburg	1	35	34	19	11
Steiermark	2	29	34	27	8
Tirol	1	20	31	29	19
Vorarlberg	2	10	38	28	22
Wien	4	39	30	13	14
Österreich	3	29	30	24	14

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	50	41	9	0
Kärnten	41	33	21	5
Niederösterreich	40	36	18	6
Oberösterreich	42	45	10	3
Salzburg	41	41	15	3
Steiermark	53	32	11	4
Tirol	33	40	19	8
Vorarlberg	35	31	30	4
Wien	53	38	6	3
Österreich	44	38	14	4

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2026 zu 2. Quartal 2025

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2026				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Steiermark	22	53	25	-3	2
Oberösterreich	20	56	24	-4	1
Tirol	15	62	23	-8	5
Kärnten	14	62	24	-10	5
Österreich	15	60	25	-10	-1
Salzburg	17	56	27	-10	-11
Wien	14	61	25	-11	5
Burgenland	4	76	20	-16	8
Niederösterreich	12	58	30	-18	-5
Vorarlberg	5	68	27	-22	-29

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2026

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2026 zu 3. Quartal 2025

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2026				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Kärnten	19	62	19	0	21
Oberösterreich	19	58	23	-4	3
Tirol	18	58	24	-6	7
Burgenland	15	64	21	-6	4
Vorarlberg	14	65	21	-7	-7
Österreich	16	57	27	-11	0
Niederösterreich	14	59	27	-13	0
Salzburg	14	58	28	-14	-5
Steiermark	14	54	32	-18	0
Wien	14	51	35	-21	-17

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2026			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Kärnten	21	76	3	4,8
Tirol	22	74	4	4,2
Salzburg	24	71	5	4,1
Vorarlberg	18	78	4	3,8
Niederösterreich	18	78	4	3,5
Österreich	17	78	5	3,2
Steiermark	14	81	5	2,9
Oberösterreich	19	74	7	2,7
Wien	12	82	6	2,5
Burgenland	9	86	5	1,0

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2026 basieren auf den Meldungen von 2.791 Betrieben mit 45.520 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Baugewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baugewerbe
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Metall- und Maschinenbautechnik, Land- und Baumaschinentechnik sowie Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner und Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner und Floristen
Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur
Berufsfotografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berufsfotografie
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Baugewerbe	339	24	20	101	36	16	24	56	34	28
Dachdecker, Glaser und Spengler	148	14	10	35	16	13	19	12	13	16
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	51	0	2	11	9	6	7	6	2	8
Maler und Tapezierer	116	7	8	21	8	11	19	13	14	15
Bauhilfsgewerbe	187	9	5	54	29	10	33	29	5	13
Holzbau	87	3	11	13	11	10	13	15	10	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	123	3	8	13	23	9	18	25	9	15
Metalltechniker	125	4	13	23	32	12	15	11	5	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	124	5	7	24	22	8	15	15	7	21
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	115	4	9	23	15	11	17	21	2	13
Kunststoffverarbeiter	48	0	3	16	12	3	7	2	2	3
Mechatroniker	102	0	4	19	30	4	15	7	5	18
Fahrzeugtechnik	156	7	17	40	31	9	25	13	7	7
Kunsthandwerke	121	6	8	15	28	9	21	8	6	20
Mode und Bekleidungstechnik	108	3	8	28	16	7	16	15	6	9
Gesundheitsberufe	87	4	8	21	21	8	3	13	1	8
Lebensmittelgewerbe	253	13	21	48	49	16	45	26	19	16
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	113	7	7	11	23	9	14	11	6	25
Gärtner, Floristen	56	5	3	15	11	2	10	5	2	3
Berufsfotografie	51	2	8	12	6	4	4	7	1	7

	Ö	Bgl	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemische Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	80	4	3	29	11	8	6	7	2	10
Friseure	85	5	12	6	18	7	8	14	7	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	116	3	10	8	22	8	22	7	6	30
Gewerbe und Handwerk	2.791	132	205	586	479	200	376	338	171	304

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	11.059	4,3	132	4,7
Kärnten	17.744	6,9	205	7,3
Niederösterreich	56.099	21,7	586	21,0
Oberösterreich	41.160	15,9	479	17,2
Salzburg	16.673	6,5	200	7,2
Steiermark	40.054	15,5	376	13,5
Tirol	20.622	8,0	338	12,1
Vorarlberg	11.760	4,6	171	6,1
Wien	43.294	16,8	304	10,9
Österreich	251.589	100,0	2.791	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2025; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern.....	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2026, nach Bundesländern.....	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern.....	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2026, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen.....	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

